

B-LDK41 Christian Hartranft

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.2. offene Plätze (31 Delegierte, 16 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

bei der nächsten Landesdelegiertenversammlung geht es darum uns inhaltlich, thematisch und personell für die kommende, richtungsweisende, Bundestagswahl aufzustellen. Die Landtagswahl hat gezeigt, dass wir in bei der Wählerschaft ein starkes Stadt-Land-Gefälle haben und welche Potentiale wir nicht ausschöpfen. Deshalb ist vor allem der ländliche Raum viel stärker in den Fokus zu nehmen. Unsere Inhalte, sowie die Notwendigkeit und Chancen der vielfältigen Transformationsprozesse, sind noch klarer und besser zu kommunizieren.

Wir müssen unsere Ideen stärker in die Breite tragen und Bündnisse in Vereine, die lokale Wirtschaft und Initiativen ausbauen, um zu zeigen, dass wir die Konzepte für die Lösungen der vielfältigen Probleme und somit für eine nachhaltige Zukunft haben. Dadurch können wir auch die Ängste vor dem Wandel nehmen und den verschobenen Diskurs wieder an uns ziehen. Die Landesregierung zeigt im breiten Maße, dass Ihr das Ihr ein zukunftsorientiertes Regieren nicht wichtig ist, sie agiert als sei immer Wahlkampf. Populistische Reden und Stellungnahmen mögen scheinbar wirken, sie sind aber nur rückwärtsgewandt und verschärfen den Stillstand aber auch die gesellschaftliche Spaltung. Es ist Placebo-Politik.

Als Mitglied des Bezirksausschuss Laim, des Vorstandes des OV Westend-Laim und des AK Kreislaufwirtschaft, aber auch durch meine Tätigkeit als Architekt und die Mitarbeit im AK und der LAG Planen, Bauen, Wohnen kenne ich die vielfältigen Herausforderung Ziele, Prozesse und Auswirkungen zielorientiert zu diskutieren und darzustellen.

Auf der LDK möchte ich mit meiner klaren positive Grundeinstellung und meinen Themen den KV gerne wieder vertreten.

Hierfür bitte ich um Eure Stimme.

Euer Christian



Alter:

56

Geschlecht:

m

Geburtsort:

Stuttgart